

Vorlagen-Nr.: BV/0652/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 09.05.14
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Frau Wilms

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Verwaltungsausschuss	13.05.2014	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	22.05.2014	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister

Beratungsgegenstand:

**Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften vom 17. November 2011;
1. Änderung**

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat am 26. März 2014 beantragt, die regelmäßige Tagesordnung des Rates sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Anfragen und Anregungen“ zu erweitern. Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 15. April 2014 dafür ausgesprochen, sich mit diesem Antrag zu befassen.

In der Vergangenheit ist bewusst darauf verzichtet worden, diesen Tagesordnungspunkt für die Ratssitzung vorzusehen, um zu verhindern, dass dadurch der Sitzungsverlauf der regulären Tagesordnung weiter verzögert wird. Außerdem war die Mehrheit des Rates ebenso wie die Verwaltung der Meinung, dass durch die bisherigen Möglichkeiten, Anfragen und Anregungen zu äußern, die Rechte aller Ratsmitglieder in ausreichendem Maße berücksichtigt worden seien.

Der Tagesordnungspunkt „Anfragen und Anregungen“ wird zur Zeit in jeder Sitzung des Verwaltungsausschusses und außerdem sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil jeder Fachausschusssitzung behandelt, sodass jedes Ratsmitglied innerhalb eines bestimmten Zeitraumes die Gelegenheit hat, seine Anliegen vorzubringen. Unabhängig davon kann jedes Ratsmitglied bzw. jede Fraktion sich schriftlich an die Verwaltung wenden, wenn es / sie Fragen oder Anregungen vorzubringen hat. Aus organisatorischen Gründen

wird darum gebeten, Anfragen, Anregungen und Anträge an die Verwaltung grundsätzlich über den Bürgermeister an die Verwaltung zu richten.

Die gewünschte Erweiterung der regelmäßigen Tagesordnung für den Rat wäre nur über eine Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften vom 17. November 2011 möglich, da in dieser Vorschrift in § 4 Abs. 1 der regelmäßige Sitzungsablauf für die Ratssitzungen geregelt ist.

Für den Fall, dass der Rat dem Antrag der CDU-Fraktion zustimmen möchte, könnte er folgenden Beschluss fassen:

Der Rat der Stadt Jever beschließt die vorliegende 1. Änderung zu der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften vom 17. November 2011.

Ein Entwurf für eine mögliche Änderung der Geschäftsordnung wird dieser Vorlage zur Vereinfachung der Beratung beigelegt.

Da die Verwaltung ihre Auffassung zu diesem Thema nicht geändert hat, wird ein entsprechender Beschlussvorschlag nicht unterbreitet, sondern dafür plädiert, die bisherige Geschäftsordnung unverändert beizubehalten.

Anlagen:

- Antrag der CDU-Fraktion vom 26. März 2014
- Entwurf einer Änderung der Geschäftsordnung